



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 28. September 2018

Deutsche Bahn / DB Regio

Trageerleichterung für das Zugpersonal!

Angesichts immer heißerer Sommer mit Temperaturen von oft über 30 Grad ist die bisherige Konzernrichtlinie zur Unternehmensbekleidung aus Sicht der GDL nicht mehr zeitgemäß. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der GDL-geführte Betriebsrat DB Zug Bus Regionalverkehr Alb Bodensee (RAB) einen Antrag auf Trageerleichterung an den Gesamtbetriebsrat DB Regio gestellt.

Da aktuell ohnehin neue Unternehmensbekleidung eingeführt werden soll, fordern die GDL-Betriebsräte die Entwicklung spezieller, für heiße Tage geeigneter Bekleidung. Dabei ist vor allem auf leichte Stoffe und luftige Schnitte zu achten. Auch die Idee einer kurzen Arbeitshose, welche die Anforderungen an den Bahnbetrieb und die Auflagen an die Arbeitssicherheit erfüllt, sollte berücksichtigt werden. Der Blick auf andere Unternehmen zeigt, dass es durchaus sinnvolle und praktikable Lösungen gibt, welche auch für die Mitarbeiter der DB Regio in Frage kommen. Für ein Unternehmen, das sich selbst unter den Top 10 der besten Arbeitgeber Deutschlands sieht, besteht hier jedenfalls dringender Handlungsbedarf.

Wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung folgt der Gesamtbetriebsrat DB Regio dem Antrag und hat diesen an den Konzernbetriebsrat (KBR) verwiesen. Sollte der KBR den Antrag annehmen und umsetzen, können die Kollegen aller Geschäftsbereiche konzernweit davon profitieren. Die GDL wird über den weiteren Verlauf informieren und geht davon aus, dass der KBR dem Antrag folgt und sich beim Arbeitgeber für eine Lösung im Sinne der Beschäftigten einsetzt.

Klar ist: Nur wer sich am Arbeitsplatz wohlfühlt, bleibt gesund und kann seine Arbeit gut erledigen. Die GDL fordert daher rasches Handeln, denn der nächste Sommer kommt bestimmt!